

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Stockacher
Künstler öffnen
ihre Ateliers** **S. 2**

**Meisterkonzert
von Cellist Jonas
Palm** **S. 2**

**Kulturbunt am
interkulturellen
Tag** **S. 3**

**Umweltzentrum
stellt Programm
vor** **S. 3**

**Vorlesepaten
für Kinder
gesucht** **S. 5**

**Mit Rad über
Feld und
Flur** **S. 5**

16. OKTOBER 2013

WOCHE 42

ST/AUFLAGE 12.431

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Demokratische Zukunftschance

Fragen nach praktikablen Mobilitätslösungen können nicht immer nur mit dem Blick in den Geldbeutel entschieden werden. Deshalb ist es erfreulich, dass der Kreistag den letzten Tagesordnungspunkt einer langen Sitzung nicht einfach durchgewunken hat. Freie Fahrt für das Seehäse bedeutet die Entscheidung aber nicht.

Doch Familien im Stockacher Hinterland haben es verdient, dass man einer Erweiterung, die zweifellos Geld kosten wird, eine Chance gibt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Defizite beim Krankenhaus

Stockach (swb). Bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung am heutigen Mittwoch, 16. Oktober, ab 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses steht neben der Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergie, das Contraves-Areal, der Jahresabschluss 2012 des Krankenhauses Stockach auf der Tagesordnung. Dort wird ein Bilanzverlust von 1,069 Millionen ausgewiesen. Außer bislang geleisteten Abschlagszahlungen stehen damit noch 269.211 Euro für die Stadt Stockach zu Buche.

- Anzeige -

Wenn's sein muss, kann der Wind blasen

Vorranggebiete »Ohrenberg« und »Dornsberg« ausgewiesen

Eigeltingen (wh). Der ungewöhnlich hohe Besucherandrang im provisorischen Sitzungssaal »Pfarrscheune« zur Gemeinderatssitzung in Eigeltingen am Montag war nach Ansicht von Bürgermeister Alois Fritschi ausschließlich auf den Tagesordnungspunkt 4 zurückzuführen: Die Festlegung der gemeindlichen Konzentrationsflächen für Windräder. Nach einem kurzen Verweis Fritschis auf die vor kurzem durchgeführte Bürgerversammlung zum Thema Windkraft (das WOCHENBLATT berichtete) und dem Hinweis an die Gemeinderäte und Ortsvorsteher, dass die Windkraftanlagen überall gebaut werden könnten, wenn die Gemeinde Eigeltingen keine entsprechenden Nutzflächen auswies, erklärte Fritschi anhand der Flächenkarte die drei ausgewiesenen Konzentrationszonen.

Nach einer regen Diskussion befürwortete der Gemeinderat die beiden Gebiete »Dornsberg« bei Eigeltingen in Richtung Aach und den »Ohrenberg« bei Heudorf an der B14 als Vorranggebiete auszuweisen und lehnte eine solche für das Waldgebiet zwischen Rorgenwies und Honstetten ab. Zum einen liege der Standort zu nahe an den Ortsteilen und beherberge viele Vögel, insbesondere den »Roten Milan« und viele Fledermäuse.

Die Frage von Bernhard Bach nach der Flächengröße und der Anzahl der darauf zu errichtenden Windräder umriss Bürgermeister Fritschi vorsichtig mit zwanzig bis dreißig Hektar und zwei bis drei Windrädern. Der 2. Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Hans-Joachim Schuster versuchte die Bedenken und Emotionen mit der konkreten Analyse der vorgelegten Flächenkarten und deren Abstandsgrenzen zu zerstreuen.

Die Frage von Bernhard Bach nach der Flächengröße und der Anzahl der darauf zu errichtenden Windräder umriss Bürgermeister Fritschi vorsichtig mit zwanzig bis dreißig Hektar und zwei bis drei Windrädern. Der 2. Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Hans-Joachim Schuster versuchte die Bedenken und Emotionen mit der konkreten Analyse der vorgelegten Flächenkarten und deren Abstandsgrenzen zu zerstreuen.

Entscheidende Sitzung

Stockach (swb). Bürger aufgepasst - bei der öffentlichen Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft am Montag, 21. Oktober, ab 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Stockacher Rathauses, wird über die sechs Vorranggebiete für Windkraft in der gesamten Verwaltungsregion abgestimmt. Mit dabei sind Vertreter von Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen und Stockach.

- Anzeige -



**Deutschlands
günstigster
Kombi!**

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

Der neue
Dacia Logan MCV
schon ab **8.780,- €***

www.dacia.de

**Autohaus
BLENDER**

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

WILLKOMMEN ZUR KIRCHWEIH

Sie zählt zu den wichtigsten Veranstaltungen im Kalender der Hegauge-meinde Hilzingen: Die Kirchweih am Erntedankwochenende. Jahr für Jahr lockt sie mit ihrem vielfältigen Programm tausende Besucher an. Neben dem außergewöhnlichen Erntedankschmuck in der Barockkirche St. Peter und Paul sind die Oldtimer-Parade, die große Kunstaussstellung, das bunte Markttreiben und der abwechslungsreiche Festbetrieb mit Rummel Anziehungspunkte von Freitag bis Montag. Mehr über die Hilzinger Kirchweih auf den Seiten 13 - 15.



VIEL NEUES AUS DER EINKAUFSTADT SINGEN

Der Herbst ist eine Zeit des Wandels. Auch in der Einkaufsstadt Singen. Und das absolut im positiven Sinne, denn jetzt beginnt schon die Vorfreude auf die schönste Zeit der Mode, wenn der Winter so langsam naht. Neue Mode, neue Farben, neue Autos, aber auch manch gute Idee und Aktion für Hauslebauer werden den WOCHENBLATT-Lesern in der aktuellen Folge von SINGEN VorFreude NEU auf den Seiten 11 und 12 dieser Ausgabe gereicht. Und nicht vergessen: Am 30. Oktober ist Weltpartag - nicht nur für Kinder!



Schenken Sie mir
am 20. Oktober
Ihr Vertrauen!

www.martin-staab.de

Martin Staab
... mit Erfahrung, Herz und Verstand.

Von Salzbrand, Collagen und Fotografien

Offene Ateliers mit drei Stockacher Künstlern

Stockach/ Württemberg (stm). Normalerweise ist das Allerheiligste eines Künstlers für die Öffentlichkeit tabu. Anders am letzten Wochenende bei den »Offenen Ateliers 2013« der



Martin Schubert in seinem Garten Europa.

VBKW (Verband Bildender Künstler und Künstlerinnen Württemberg), bei der 200 Künstler, darunter drei aus Stockach teilnahmen und sich über das rege Interesse der Öffentlichkeit freuten. Einer der Kunstfreunde bei MaRo Siegl in Zizenhausen war Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz. Ob er sich wie einige Besucher ein Andenken bei »Kunst vom laufenden Meter« abgeschnitten hat, ist nicht belegt. Sicher ist jedoch, dass ein Besucher in Siegls neuem Atelier in der Einliegerwohnung kaum an ihr Traumatelier in der ehemaligen Papiermühle erinnert. Doch den Bilderturm aus etwa 60 weißen Bilderrahmen einschließlich unterschiedlichster Papierarbeiten der Künstlerin sowie mehrere Arbeiten mit Geweihen,

wie das Macht symbolisierende Schachspiel sind unverwechselbar Siegl. Eine lohnenswerte Etappe für Kunstfreunde war auch das Atelier und die Jurte (ein Zeltbau mit sechs Meter Durchmesser) von Giorgio Gerke in Espasingen. Seine kosmischen Bilder entstehen in einem sechswöchigen Prozess und bilden als Parabel sein Innenleben ab. Die Wirkung entsteht durch Vibrationen, wodurch die Gefühle beim Betrachten wieder lebendig werden, so Gerke. Bei seinen Porträtfotos von Stars wie Christo, Ernesto Cardinale oder Georg Baselitz ist sein Bestreben stattdessen das Innere der Menschen sichtbar zu machen. Einen Garten mit zahlreichen keramischen Plastiken und Objekten aus salzglasiertem Steinzeug/Holzbrand-Kunst war bei Martin Schubert in Hoppetenzell zu bestaunen. Neben Leuchtstelen mit bis zu drei Meter Höhe Schuberts höchstes



Maler und Fotograf Giorgio Gerke sucht das Innere sichtbar zu machen.

Werk, zahlreichen Gartentieren präsentierte der Künstler den »Garten Europa«. In den Werken wie beispielsweise »Das Dorf blickt auf den Fremden«, »Sag mir, wo die Blumen« sind oder »An die Freunde«, inklusive des Schillerschen Textes, der haptisch erfahrbar ist, erkennt man schnell die politischen Botschaften Schuberts wie aktuell beispielsweise die Asylproblematik.



»Das bin ich«, sagt die Künstlerin MaRo Siegl selbst über ihr Werk »Altar«, einer etwa 2 Meter mal ein Meter großen Collage bestehend aus Originalbildern und Fundstücken. swb-Bild: stm

2. Meisterkonzert: Cellist bezaubert

Wahlwies (wh). Das musikalisch und publikumswirksam klug zusammengestellte Programm des Zweiten Meisterkonzerts am Samstagabend für Violoncello und Klavier eröffnete dem jungen, mehrfachen Preisträger Jonas Palm alle Möglichkeiten, seine künstlerischen Fähigkeiten zu demonstrieren. Bemerkenswert sind seine differenzierte Dynamik, mit der er vom leisesten bis zum lautesten Ton seinen meisterlichen Umgang mit dem Bogen demonstriert, wie Daniela Botros aus Hohenfels, sachkundig resümierte. Lang anhaltender Applaus und eine kleine exzellente Zugabe der beiden Künstler im Festsaal des Pestalozzi-Kinderdorfes bekundeten die allseitige, tiefste Zufriedenheit mit dem gelungenen Konzertabend. Einziger Wermutstropfen: Georg Mais, der seit 1991 die Stockacher Meisterkonzerte in »bester Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister« plant und präsentiert, musste den angekündigten Sergej Markin am Klavier wegen Krankheit entschuldigen. Dafür hatte Yukie Takai, die Lehrbeauftragte für Korrepetition an der Staatlichen Musikhochschule in Stuttgart, kurzfristig ihre Hilfe zugesagt. Und Mais, der weithin bekannte Dirigent, war sich selbst nicht zu schade, für die »Ersatz-

pianistin« die Partiturseiten umzublättern. Wenn der zarte, feingliedrige zwanzigjährige Jonas Palm sein Cello auf die Bühne trägt und seinen Arbeitsplatz einrichtet, den alten, in den Füßen eingeknickten Messingnotenständer mit der viel zu kleinen Auflagefläche für die erste fünfseitige Partitur bereitet und ein altes Notenbuch als Unterlage einbaut, überkommt einem das Gefühl des »Helfenwollens«. Doch bei Ludwig van Beethovens »7 Variationen über das Duett »Bei Männern, welche Liebe fühlen« aus Mozarts »Zauberflöte«. Aus dem »Helfenwollen« wird ein »Sich tragen lassen«, nach wenigen Takten ein »Sich hingeben« an die jugendlich-meisterliche Kunst, dem Leichten, Schwingenden, Bezaubernden seiner Liebe zu diesem Instrument, seinem rund 260 Jahre alten Cello aus einer Mailänder Meisterwerkstatt. Ob mit Franz Schuberts liedhaften »Arpeggione«, der Sonate in drei Sätzen, oder mit Johannes Brahms Sonate in F-Dur in vier unterschiedlichen Allegro-Sätzen – Jonas Palm lässt versinken, entrückt. Die unmittelbare Ergriffenheit durch den Zauber dieser Musik legt sich wie ein Seidenhauch über das Publikum und hält gefangen, bis zum bedauernswerten Schluss.

Leckere Zugabe für Tafelläden

Stockach (swb). Die Tafelläden im Kreis Konstanz konnten ihr Sortiment durch den Kauf einer Nudelmaschine erweitern, zu deren Anschaffung hat die Stockacher Bürgerstiftung 1.000 Euro beigesteuert. Bei der



Heinrich Wagner, Karin Bacher und Manfred Peter von der Stockacher Bürgerstiftung überreichen Renate Ibbeken und ihrem Team im Stockacher Tafelladen einen Scheck über 1.000 Euro. swb-Bild: Peter

Scheckübergabe an das engagierte Team um Renate Ibbeken im Stockacher Tafelladen dankten Heinrich Wagner, Karin Bacher und Manfred Peter allen Mitarbeitern für ihren tatkräftigen Einsatz. Bisher hatten die Tafelläden im Kreis Konstanz keine Nudeln im Angebot gehabt, teilte Manfred Peter von der Bürgerstiftung mit. Deshalb wurde in diesem Bereich das Warensortiment für die finanziell schwach gestellten Kunden erweitert. Und die Teigwaren sind bei den Kunden sehr begehrt, weiß Renate Ibbeken.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

allseits beliebt Hähnchenschnitzel zart und mager 100 g € 1,19	alles Gute für die Suppe Rippstück zart marmoriert 100 g € 0,79	vom Hegauschwein zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter 100 g € 0,79
die beliebte Vesperwurst Schwarzwurst geräuchert 100 g € 0,74	den mögen alle Denzel's Aufschnitt 100 g € 1,49	allseits beliebt schlachtfrische Blut- und Leberwurst 100 g € 0,79
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing 100 g € 1,09	die mögen alle Gulaschsuppe fix und fertig, nur noch heißmachen 100 g € 0,80	AKTION AKTION AKTION Bauernbratwürste frisch + geräuchert 100 g € 1,09

Jetzt wieder!! Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 17.10. – 19.10.2013

Edel-, Beet- oder Kletterrosen
im Topf gewachsen, versch. Sorten
2 Liter Topf
Einzelpreis **2,98**
Vorteilspreis 2 Stück 5,- winterhart

Original Paulaner Oktoberfest-Bier
1 Liter Dose
+ Original Wiesn Maßkrug
Wiesn-Genuss nach Maß!
SET 3,99 zzgl. – 25 Pfand

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Überlingen
Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5
Philipps Spaichingen
Obere Wiesen 9

Räumungsverkauf...
...wegen UMZUG!
...vom 05. Oktober bis zum 31. Oktober.

70% 10% 40% 30% 20% 50%

Gabriella Design
Schmuckunikate & Accessoires
Scheffelstr. 29 - Singen
Tel. 07731 / 3199002
www.gabriella-schmuck.de

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Jetzt NEU: Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Auktionshaus Michael Bayer

Goldankauf
Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Silber, Bruchgold.
Scheffelstraße 27 78224 Singen

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Spuren im Schnee

Programm des Umweltzentrums

Stockach (stm). »Beim Heizen geizen«, »Hilfe - Schimmel im Haus«, »Tierspuren im Schnee« sind nur drei interessante Veranstaltungen, die das Umweltzentrum Stockach von Oktober 2013 bis März 2014 anbietet. Wie die Leiterin Sabrina Molkenthin gegenüber dem WOCHENBLATT bei einem Pressegespräch am Freitag betonte, werden im Winterhalbjahr naturgemäÙ mehr Indoorveranstaltungen angeboten. Der Schwerpunkt liege diesmal auf Energievorträgen, aber auch Klassiker und spannende Außenveranstaltungen runden das vielfältige Angebot in der

»1000 Quellen der Stockacher Aach«, und den Baumschnittkurs. Bei der Waldkindergruppe »Waldwichtel«, die sich im zweiwöchigen Turnus mittwochs treffen, sind übrigens noch einige Plätze für vier- bis achtjährige Kinder frei. Den Abschluss des Winterhalbjahrsprogramms des Umweltzentrums bietet die allseits beliebte

Fahrradbörse am Samstag, 29. März. Weitere Termine sowie Informationen und

Anmeldungen beim Umweltzentrum, Gaswerkstr. 17, 78333 Stockach, telefonisch unter 07771/4999, per E-mail unter



Leiterin Sabrina Molkenthin und die FÖJ'lerin Julia Höre stellen das Winterprogramm des Umweltzentrums Stockach vor. swb-Bild: stm

kalten Jahreszeit ab, erklärte Molkenthin. Anfangen mit »Nicht pennen – erst dämmen« am Donnerstag, 7. November, um 20 Uhr beginnt die Vortragsreihe des Energieberaters Jürgen Holtmann, die am Donnerstag, 5. Dezember, mit »Beim Heizen geizen« fortgesetzt wird. Spannend dürfte auch der Vortrag »Hilfe, Schimmel im Haus« am Donnerstag, 6. Februar, und die Exkursion »Energiewende selber machen« am Freitag, 14. Februar, werden. Verpassen dürfen Naturfreunde auf keinen Fall »Tierspuren im Schnee« am Donnerstag, 30. Januar, die Wanderung zu

info@uz-stockach.de und www.uz-stockach.de. Gestaltet wurde das neue Programmheft von Julia Höre, die seit 1. September ihr freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) beim Umweltzentrum absolviert. Die 20-Jährige will später Agrarwissenschaften studieren und ist froh als FÖJ'lerin beim Stockacher Umweltzentrum selbstständig arbeiten zu können. Zu ihrem vielfältigen Aufgabenbereich gehören neben Verwaltungs- und Beratungstätigkeiten auch praktische Umweltschutzaktionen wie beispielsweise der Neuanlage des Storcheneiers und des Grünen Bandes Wahlwies.

Kollision mit Sachschaden

Stockach (swb). Bei seiner Fahrt auf der Landesstraße 194, von Winterspuren in Richtung Stockach, kam ein 67 Jahre alter Fahrer eines Skodas am Montagabend gegen 17.30 Uhr aus ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn. Dort stieß er mit dem linken hinteren Seitenbereich des entgegenkommenden Skodas eines 59-Jährigen zusammen. Der 67-Jährige zog sich Verletzungen auf der linken Körperseite zu. An beiden beteiligten Fahrzeugen entstand jeweils etwa 5.000 Euro Sachschaden. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Brettlemarkt der Naturfreunde

Stockach (swb). Am Samstag, 19. Oktober findet wieder der Brettlemarkt der Naturfreunde Skischule Stockach statt. Ein Besuch in der Hägerweghalle Stockach könnte sich für Wintersportfreunde lohnen. Die Annahme von gebrauchten Skiern, Skischuhen, Wintersportkleidung jeglicher Art und Zubehör natürlich auch von Snowboards und vielem mehr ist von 8 Uhr bis 10.30 Uhr. Der Verkauf der angebotenen Waren erfolgt von 11 Uhr bis 13.30 Uhr. Die Auszahlung und Rückgabe der Ware ist von 14 Uhr bis 15 Uhr vorgesehen.



Passend zur Vorstellung des Interkulturellen Tages haben sich Vahine Cherakurunathan, Andrea Lohmüller (Caritas), Gabriele Gietz (Stadtbücherei) Siegfried Kempter, Nina Mattes (Praktikantin Stadtjugendpflege) und Hildegard Römer (Brasilienhilfe) in Saris gekleidet.

Stockach am Sonntag kulturbunt

Interkultureller Tag im und ums Bürgerhaus

Stockach (stm). Tamilische und alevitische Tänze, Hip Hop, Breakdance, Bauchtanz sowie kulinarische Genüsse aus aller Welt wie Fingerfood aus Sri Lanka werden am Sonntag, 20. Oktober, geboten. Kulturbunt soll Stockach dann sein, besonders im und um das Bürgerhaus »Alte Post«, wo von 14 bis 18 Uhr der »Interkulturelle Tag« mit zahlreichen Programmpunkten stattfinden wird. Die Brasilienhilfe, die Stadtbücherei, der städtische Kindergarten Kleeblatt, Caritas und die Stadtjugendpflege sind die Veranstalter des Familienfestes, das wie Andrea Lohmüller vom Jugendmigrationsdienst der Caritas betonte, eine schöne

bunte Mischung von Musik und Bewegungen sein soll. Zwar werde an dem Interkulturellen Tag an den Ständen Informationen beispielsweise zur Migrationsthematik gegeben. Doch die Veranstaltung verzichte bewusst auf eine politische Ausrichtung, sondern wolle vielmehr alle Bürger ansprechen, betonte Lohmüller auch im Namen des beim Pressegesprächs am Freitag nicht anwesenden Stadtjugendpflegers Frank Dei. Auf der Bühne im Bürgerhaus eröffnet Bürgermeister Rainer Stolz die Veranstaltung. Anschließend geht es mit den »Nellis«, Akrobaten vom Nellenburg Gymnasium, dem Kin-

derchor St. Oswald, Bauchtanz mit »Kalasiris«, Hip Hop mit »Kings and Queens«, Breakdance mit Jakob Seidel, »Urban Skillz« Hip Hop und dem A-Cappella-Chor »Criminal Harmonists« weiter. Seit letztem Jahr wird beim Interkulturellen Tag, der sich in Stockach immer größerer Beliebtheit erfreut, ein Rahmenprogramm draußen angeboten. Start- und Endpunkt der Mitmachralley der Stadtbücherei sind die roten Pavillons, weiß die Leiterin der Stadtbücherei, Gabriele Gietz. Hoffentlich besser laufen als im letzten Jahr soll die Fotoaktion, bei der Interessierte traditionelle Gewänder wie Saris anprobieren können.



MUSIKALISCH

Das Sinfonische Blasorchester Stockach überschreitet am Sonntag, 27. Oktober, ab 17 Uhr gemeinsam mit einer extra für den Abend zusammengestellten Rockband einmal mehr mutig die Genre-Grenzen. Mit »Concerto for Group and Orchestra« riss Jon Lord, Kopf der Rockband Deep Purple die Grenzen zwischen Rockmusik und Klassik nieder. Das Stück war seiner Zeit weit voraus und gilt heute als Meisterwerk. Die Konzertbesucher in der Jahnhalle erleben die deutsche Erstaufführung des Werks durch das Sinfonische Blasorchester Stockach unter Leitung von Helmut Hubov. Unterstützt von der Rockband mit Matthias Fröhlich E-Gitarre, Albert Ketterl, E-Bass, Herman Gruber, Gesang und Orgel sowie Frank Denzinger, Drums. Weiteres Highlight des Abends ist das »Konzert für E-Gitarre und Blasorchester«, ein Medley von Stücken der Bands Genesis und Queen. Eintrittskarten gibt es im Kulturamt Stockach unter Telefon 07771/802300 und an der Abendkasse.

Straßensperrung ins Wohngebiet

Stockach (swb). Ab Dienstag, 15. Oktober, ist aufgrund der Kanalbaumaßnahme eine halbseitige Sperrung der Tuttlinger Straße mit Ampelregelung in Höhe Conradin-Kreutzer-Straße erforderlich. Die Conradin-Kreutzer-Straße wird im Einmündungsbereich voll gesperrt. Der Anliegerverkehr in das Wohngebiet wird über die Straße Goldacker umgeleitet. Der Fußgängerverkehr kann die Baustelle über den Schulhof des Berufsschulzentrums umgehen. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis zum 25. Oktober.

Betrug beim Geldwechsel

Stockach (swb). Am Donners-tagabend wurde der Polizei gemeldet, dass zwei Frauen in einem Geschäft in der Unterstadt mit einem 500-Euroschein zahlen wollten und beim Bezahlvorgang die Verkäuferin abgelenkt haben, wobei sie 200 Euro entwendeten. Offenbar waren die beiden Frauen mit ihrer Masche an dem Abend in mehreren Geschäften, zu weiteren Schädigungen kam es jedoch nicht. Hinweise zu den etwa 160 cm großen, korpulenten Frauen mit süd/osteuropäischem Aussehen ans Polizeirevier Stockach, Tel. 07771/93910.

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser Angebot: bis zum 31.10.2013 1,5 % Zinsen p.a.

- Sparplan: Träume werden wahr.

Individuell, flexibel und mit einer Prämie bis zu 50 %.

Sparkasse Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

Die Basisverzinsung von 1,5 % p.a. ist gültig bis 31.10.2015, anschließend variable Verzinsung, monatlicher Ratenbeitrag pro Kunde mindestens 25 Euro bis max. 150 Euro, keine Einmalzahlung möglich, max. ein Vertrag pro Person. Angebot freibleibend.



Schultüte für Gemeinschaftsschule aus Stuttgart

MdL-Hans-Peter Storz: Kein Exot, sondern Vorreiter für künftiges Lernen

Eigeltingen (stm). Wie jeder Schulanfänger bekam auch die Gemeinschaftsschule in Eigeltingen zu ihrem Start eine Schultüte. Überbringer war im Auftrag der Landesregierung, der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz, der auch die anderen Gemeinschaftsschulen im Landkreis Konstanz besucht hat. Doch die Gemeinschaftsschule in Eigeltingen liegt Storz besonders am Herzen. Dem Schulleiter Werner Leber würde Storz als Kämpfer für neue Lernmethoden am liebsten den Nobelpreis verleihen. Denn schon lange vor der Einführung des Gemeinschaftsschulkonzeptes habe Leber eine Vorreiterrolle in Sachen Schule inne, so Storz.

Das Motto des Schulleiters »Jedes Kind ist hochbegabt - in einem bestimmten Bereich«. Wichtig sei es durch verschiedenartige Lernangebote und



Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz (rechts) und Schulleiter Werner Leber sind voll des Lobes für die Gemeinschaftsschule in Eigeltingen.

Lerngruppen diese Talente zu fördern. Für die Umsetzung sind hierzu spezielle Übungsräume von besonderer Bedeutung, so Leber. Die verpflichtende Ganztagschule von Dienstag bis Donnerstag legt zudem großen Wert auf die Rhythmisierung des Tagesablaufs. Trotz verschiedener Lern-

gruppen sei es wichtig, dass die Kinder eine Heimat, einen festen Arbeitsplatz, haben. Hinzu kommt, dass die Schüler an der Gemeinschaftsschule über eigene Zeit verfügen, die sie beispielsweise im Wissens- und Informationszentrum (WIZ), Schüler-Cafe, Schulgarten oder der Sporthalle nutzen können.

Gegessen wird in der neuen Mensa.

Für Werner Leber ist die Schulform der Gemeinschaftsschule deshalb keineswegs »exotisch«. Statt des dreigliedrigen Schulsystems sei in den meisten Ländern außerhalb Deutschlands das gemeinsame Lernen die Regel. Dass viele Eltern vom Konzept der Gemeinschaftsschule überzeugt sind, zeigt sich alleine daran, dass zahlreiche Kinder aus dem Umland nach Eigeltingen fahren. Der Einzugsbereich reicht vom Hegau bis nach Wahlwies wie sich bei einem Besuch von Storz in einem sogenannten Input-Raum herausstellte. Statt der regulären Rechtschreibübung übernahm der Landtagsabgeordnete kurzerhand den Unterricht. Nahelegend über sein Fachgebiet die Politik. Den Namen von Bundeskanzlerin Angela Merkel kannten schon einige der

Schüler, schwieriger fiel den Fünftklässlern die Antwort: Wer zur Zeit der Ministerpräsident von Baden-Württemberg ist?

Laut Eigeltingens Bürgermeister Alois Fritschi sei auch die Gemeinde dankbar, dass man den Mut gehabt habe, den Weg der Gemeinschaftsschule zu gehen. Doch zugleich bedeute die Schule für die Gemeinde eine finanzielle Belastung in Höhe von etwa 250.000 Euro pro Jahr, so Fritschi. Wünschenswert sei daher, für die Schüler aus den Nachbargemeinden, ein erhöhter Betrag aus dem Finanzausgleich (FAG), erklärte der Eigeltinger Bürgermeister. Storz verwies darauf, dass der Standortvorteil durch die Schule für die Gemeinde wie ein Sechser im Lotto sei, versprach aber auch, dass noch viele Aufgaben vor der Landesregierung liegen.

Ein Feuerwerk der Mode

Aach/Eigeltingen (swb). Die Show mit Trends und Models aus der Region. Der SV Aach-Eigeltingen veranstaltet in seinem Jubiläumsjahr am Samstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr (Einlass ist bereits um 18.30 Uhr) in der Krebsbachhalle in Eigeltingen seine schon über die Grenzen hinweg bekannte Modenschau. Models aus der Region präsentieren die Trends aus Herbst/Winter und der Sportverein wird das bewährte Programm auch bei der diesjährigen Modenschau fortsetzen. Es moderiert NickHerb und umrahmt wird der Abend von einer Live Band.

Der Vorverkauf der Karten hat bereits begonnen. Karten sind bei den teilnehmenden Modehäusern erhältlich.

Außerdem können Karten für die Modenschau telefonisch bei Ulrike Martin (07774/1412) oder Ralf Knisel (0170/7308190) bestellt werden.

Erste Kontakte bei der Jobbörse

Eigeltingen (swb). Wohnortnahe Ausbildungsbetriebe kennenlernen, Informationen direkt von Lehrlingen erhalten, Kontakte knüpfen - dies können Jugendliche bei der Jobbörse am Freitag, 18. Oktober, von 17 bis 19 Uhr in der Gemeinschaftsschule in Eigeltingen. Laut Veranstaltern, der Schulen in Eigeltingen und Steißlingen und den Gewerbevereinen Steißlingen sowie Orsingen-Nenzingen, werden etwa 26 verschiedene Ausbildungsbetriebe aus den Heimatgemeinden und der näheren Umgebung sich bei der Jobbörse vorstellen. Zudem wird eine Berufsberatung durch die Arbeitsagentur angeboten, Ansprechpartner der IHK und der Handwerkskammer sind ebenfalls vor Ort, um die Schüler bei der Berufsfindung zu unterstützen. Gerne können bei dieser ersten Kontaktaufnahme auch die Eltern der interessierten Jugendlichen mitkommen.

Internet-Surfen mit Tempo

Hohenfels (stm). Bürgermeister Andreas Funk ist froh, dass nun schnelle Internetverbindungen in seiner Gemeinde möglich sind. Die Zeiten von unter 1 mbit/s sind vorbei. Dank einer flächendeckenden VDSL-Technik sind bis zu 50 mbit/s möglich. Grundlage hierfür bildete der Entschluss mit Hilfe von Landesförderung »im Zusammenhang mit den vielen anstehenden großen Leitungsbauten auf dem Wasser- beziehungsweise Abwassersektor auch Leerrohre für Glasfaserleitungen durch die Gemeinde selbst zu errichten«, so Funk. Hinzu kam der Zusammenschluss zu der neu gegründeten gemeinsamen Netzgesellschaft (BLS GmbH Co. KG etwa mit Sigmaringen 2010. Die Netzbetreuung für die 169 Glasfaserkilometer wurde für sieben Jahre der Firma Necarcom, die auch als Provider fungiert, gegen eine Mietzahlung übertragen.

VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr veranstaltet am Sa., 19.10., ab 17 Uhr ein Kürbisfest im FFW-Haus Eigeltingen.

GESANGVEREIN

Zu seinem Herbstkonzert lädt der Gesangverein »Liederkrantz« am Sa., 19.10., um 20 Uhr in die Krebsbachhalle Eigeltingen ein.

EMM

Auto für besondere Anlässe mit Chauffeur
0170 / 2 40 34 07

SV

Seine Generalversammlung hält der SV Aach-Eigeltingen am Fr., 18.10., um 20 Uhr im Clubheim in Eigeltingen ab.

NENZINGEN

RMSV

Zur Kirbe lädt der RMSV Nenzingen am So., 20.10., in die Radlerhalle ein. Zugleich findet ein Mountainbikerennen statt.

ORSINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Mostfest veranstaltet der Musikverein Orsingen am Sa., 26.10., in der Kirnberghalle.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

– Eigeltingen
– Nenzingen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

GRIECHISCHES RESTAURANT

OLIVE
„Zur Linde“

Bei uns verwöhnen wir Sie mit griechischen und deutschen Spezialitäten, auch Vegetarier und Kinder finden bei uns Schmackhaftes auf der Speisekarte. Diese Gerichte können Sie im gemütlich eingerichteten Innenraum mit etwa 150 Sitzplätzen einnehmen – in den Wintermonaten lockt der Kamin zum langen Verweilen.
Weihnachtsfeiern: Auf Anfrage stellen wir für Sie ein exklusives Menü für Ihre Weihnachtsfeier zusammen – entweder in einem getrennten Raum oder in der Kegelbahn mit bis zu 50 Sitzplätzen, jede Menge Spaß und Aktion. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung!
Kommen Sie uns besuchen, erleben Sie das griechische Flair und einen Hauch von Entspannung, Urlaub und Erholung in unseren Räumlichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bieten Ihnen über die Wintermonate:
• **Weihnachtsfeiern**
• **Kegelbahn mit 50 Sitzplätzen**
Griechische, aber auch deutsche Küche!
Wir haben über die Weihnachtsfeiertage für Sie geöffnet (außer 24.12.)
Telefon: 077 71/6 10 66
0176/99 82 36 72
Goethestraße 23 · 78333 Stockach
Öffnungszeiten: 11⁰⁰–14³⁰ Uhr,
17³⁰–24⁰⁰ Uhr
Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)

SEIT 1833
FARNY
Weizenbiere und mehr ...!
EDELWEISSBRAUEREI



Erste Weinmesse im Zollhaus

Ludwigshafen (stm). Über 300 Weine aus dem bestehenden Kountz-Sortiment können bei der ersten internationalen Weinmesse im Zollhaus Ludwigshafen degustiert werden. Am Tag der Endverbraucher, am Sonntag, 20. Oktober, können Besucher gegen eine Gebühr von 11 bis 18 Uhr vielfältige Weine beispielsweise aus Meersburg, Krems, aus der Wachau, aber auch Spanien verkosten. 35 Weingüter sind auf der Weinmesse in Ludwigshafen präsent. Ein Drittel der angebotenen Weine sind aus ökologischem Anbau, schließlich ist Kountz seit Ende 2011 bio-zertifiziert. Darunter befinden sich erlesene Tropfen von Weinbauern wie Finca Enguera aus dem spanischen Valencia und Alois Lageder aus Südtirol. Natürlich werden auch feine Weine aus Übersee und die Kountz Eigenmarken präsentiert. Der Montag, 21. Oktober, ist ausschließlich den Partnern aus der Gastronomie vorbehalten.

Wallfahrt nach Rorgenwies

Stockach (swb). Vor 30 Jahren, zur 700 Jahrfeier der Stadt, unterbreitete der damalige Präses der Kolpingfamilie Pfarrer Adalbert Schnatterer den Vorschlag, die Wallfahrten nach Rorgenwies wieder aufleben zu lassen. Die Kolpingfamilie nahm die Idee auf und führt seit jener Zeit die alljährliche Wallfahrt nach Rorgenwies durch. Am Samstag, 19. Oktober, ist es nun wieder soweit. Es besteht die Möglichkeit, zu Fuß oder mit dem Bus teilzunehmen. Um 16 Uhr treffen sich die Fußwallfahrer in Hindelwangen an der Kirche. Die Busabfahrt nach Rorgenwies ist um 18 Uhr am Geschäftshaus Vögele, Tuttlinger Straße und um 18.05 Uhr in Hindelwangen an der Kirche. Gegen 18.30 Uhr beginnt dann in Guggenhausen die Lichterprozession nach Rorgenwies. Der Wallfahrtsgottesdienst ist um 19 Uhr. Wallfahrer die schlecht zu Fuß sind, werden mit dem Bus bis zur Kirche gefahren. Der Abschluss der Wallfahrt findet im Gasthaus Kreuz in Heudorf statt. Ansprechpartner ist Reinhard Jäger unter Tel. 875134 oder per Mail jaeger-claudia@gmx.net.

Firmung mit Weihbischof

Mühlingen (swb). Am Freitag, 18. Oktober, findet in der Pfarrkirche St. Martin in Mühlingen um 17 Uhr die Feier der heiligen Firmung mit Weihbischof Paul Wehrle statt. Nach dem Firm-Gottesdienst sind alle Teilnehmer und Gäste recht herzlich zum Stehempfang, mit dem Weihbischof im Gasthaus Adler in Mühlingen, eingeladen.

Romantisches Schottland

Bodman (swb). Unter dem Titel »Romantisches Schottland« steht der Lichtbildervortrag von Franz Schmideder am Freitag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr im Kaplaneihaus in Bodman. Nach Schottland hatte in diesem Jahr die traditionelle Bodmaner »Bankfahrt« geführt. Whiskey, Schlösser, Inseln, Legenden oder Romantik werden von Franz Schmideder thematisiert.

Mit Rad über Feld und Flur

Orsingen-Nenzingen (swb). Das Richtige für Radfahrer zum Saisonausklang ist das 15. Nenzinger Mountainbikeren am Sonntag, 20. Oktober. Wenig Teerstrecke, stattdessen quer durch Feld und Flur. Laut Veranstalter RMSV Nenzingen sind alle Fahrer ohne Lizenz (Hobbyfahrer) startberechtigt. Das erste Rennen startet um 11 Uhr, das Hauptrennen ist für 14 Uhr terminiert. Die Siegerehrung wird gegen 16.30 Uhr sein. Start ist wie jedes Jahr an der Radlerhalle in Nenzingen. Gestartet wird bei jedem Wetter. Die Verpflegung reicht von Schlachtplatte, Ripple, Kraut bis zu Kaffee und Kuchen. Informationen über die Strecke, Startklasseneinteilung und Anmeldeformular auch auf www.rmsv-nenzingen.de

Vorlesepaten für Kleinkinder

Stockach (stm). Vorlesen ist für die Entwicklung des Kindes schon in frühestem Lebensalter von entscheidender Bedeutung. Aufgrund dessen bietet die Stadtbücherei Stockach schon seit mehreren Jahren mit Er-



Manfred Peter von der Bürgerstiftung und die Leiterin der Stadtbücherei Stockach, Gabriele Gietz, suchen Vorlesepatente. swb-Bild: stm

folg, montags im zweiwöchigen Turnus, eine Vorlesegruppe für Kinder ab vier Jahren an, erklärte Leiterin Gabriele Gietz. Ab Januar 2014 plant die Stadtbücherei eine neue Vorlese-Veranstaltungsreihe für Zwei- bis Dreijährige und ihre Eltern einzurichten. Um Vorlesepaten hierfür zu gewinnen, wird am Samstag, 16. November, von 10 bis 16.30 Uhr ein Seminar mit der Ravensburger Logopädin Nicola Determann angeboten. Die Teilnahme an dem Seminar, das die künftigen Vorlesepaten auf ihre Tätigkeit mit den Kleinkindern vorbereiten sollte, hat jedoch keinen verpflichtenden Charakter, sondern sollte die Neugierde bei interessierten Bürgern wecken, wie Gietz betonte. Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenlos, da die notwendigen Ausgaben von 500 Euro von der Bürgerstiftung Stockach übernommen werden. Wier deren Vertreter, Manfred Peter, bei einem Pressesgespräch am Freitag erklärte, profitieren durch das Seminar sowohl Erwachsene als auch Kinder. Zudem sei es in einer Welt von Fernsehen und Internet grundsätzlich wichtig, die Eltern für den Wert des Vorlesens zu sensibilisieren, so Peter weiter. Anmeldungen für das Seminar sind persönlich bei der Stadtbücherei Stockach, telefonisch unter 07771/802305 oder unter stadtbuecherei@stockach.de möglich.

Beiträge fürs Narrenblatt

Stockach (swb). Die Fasnacht 2014 nähert sich mit großen Schritten und damit das Narrenblatt. Für den Erfolg des Blättle im kommenden Jahr ist die Mithilfe durch Beiträge nötig. Diese müssen nicht in gereimter Form abgegeben werden, es reicht auch ein stichpunktartiger Ablauf vom Geschehen! Beiträge senden Sie bitte an narrenblatt-zimmerergilde@outlook.com. Die Abgabe der Beiträge ist auch bei jedem Zimmerer möglich.

Großes Schlachtfest - kleine Preise!

frische Blut- und Leberwürste 1kg	6,90
Eisbein ... Kesselfleisch ... Schweinesülze	
Kesselfleisch vom Bauch- und Schweinebug 1kg	5,99
frischer Schweinebauch 1kg	4,99
Schälrippe , oder gekochte Knöchle 1kg	5,99
frisches Sauerkraut mild eingelegt 1kg	1,50

... Obst & Gemüse

Bio Endivien
aus Deutschland
Klasse II
Stück

1,29

Kopfsalat
aus Deutschland
Klasse I
Stück

=,59

Trauben
hell oder dunkel
Klasse I
aus Deutschland
1 kg

3,99

... so günstig

Thomy Sonnenblumenöl
0,75 l Flasche
(1 l = 1,85 €)

1,39

Hengstberg Altmeister
weinwürziger Essig
0,75 l Flasche
(1 l = -,92 €)

=,69

Lavazza Crema e Aroma
Espresso Cremoso oder Qualita Rossa
ganze Bohnen
1 kg Packung je

10,99

... Getränke

Ruppaner Bio Schimmele
naturtrübes Pils
je Kiste mit 24x 0,33 l Flaschen
zzgl. 3,42 € Pfand
(1 l = 1,65 €)

12,99

Volvic naturelle
Kiste mit 6x 1,5 l Flaschen zzgl.
3,- € Pfand
(1 l = 0,39 €)

3,49

Aperol
Aperitivo Italiano
15 % Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = 12,84 €)

8,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 16. Oktober 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

»SWR« rüsten Busflotte auf

Sechs neue Busse rollen durch Radolfzell

Radolfzell (gü). Seit der vergangenen Woche sind sie in der Stadt unterwegs: die sechs nagelneuen Stadtbusse der Stadtwerke Radolfzell. In Zukunft sollen die fünf großen Busse sowie eine kleinere Variante die rund 440.000 jährlichen Fahrgäste noch sicherer und bequemer an ihr Ziel bringen. »Mit den sechs neuen Bussen haben wir alle Linien in der regulären Bedienung«, erklärte »SWR«-Geschäftsführer Thomas Isele gegenüber dem WOCHENBLATT.

Während die fünf großen Busse, die jeweils über 35 Sitz- und 65 Stehplätze verfügen, im normalen Betrieb auf allen Linien zum Einsatz kommen, befährt das kleine Exemplar, das mit 15 Sitz- und elf Stehplätzen ausgestattet ist, ausschließlich die Linien 4 und 5. Damit lösen die sechs neuen Exemplare die vier bisherigen »SWR«-Fahrzeuge ab. Diese sollen in Zukunft als Ersatzfahrzeuge genutzt werden. Rund eine Million Euro hat die Anschaffung der Busse gekostet. Doch der Mehrwert für die Kunden liegt für Isele und seinem Team auf der Hand: »Durch diese Neuanschaffungen wurden die Engpässe im Personenverkehr verkleinert.«

Alle Fahrzeuge sind mit der neuesten Technik zur Abgasreduzierung (Euro 6) ausgestattet, verfügen über die neusten Si-



Einsteigen: Andreas und Markus Klatt von »DesignConnection«, Achim Laibach, Alexandra Degen, »SWR«-Geschäftsführer Thomas Isele, Udo Rothmund. Kaufmännischer Leiter der »SWR«, sowie Jürgen Marquardt und »SBG«-Niederlassungsleiter Andreas Rüster freuen sich über die neuen Busse.

cherheitsvorkehrungen und sind behindertengerecht konstruiert worden. So können Rollstuhlfahrer die »SWR«-Busse dank einer Absenktechnik sowie einer Rampe im hinteren Bereich nutzen. Komfortabel ist die Innenausstattung mit Klimatisierung und akustischer Haltestellenansage, die noch durch Monitoranzeige über Fahrtverlauf und -ziel unterstützt wird. Einstieg ist beim Fahrer, der auch Einzelfahrscheine beziehungsweise Tageskarten verkauft. Zeitkarten, wie Monats- oder Jahreskarten, sind beim Einstieg am elektronischen Lesegerät zu registrieren. Wertkarten sind

ebenfalls dort zu entwerfen. Doch nicht nur technisch machen die Busse eine gute Figur, auch optisch überzeugt die neue »SWR«-Flotte. »Auf den neuen Bussen werden die fünf Sparten der Stadtwerke »Strom«, »Wasser«, »Gas«, »Internet« und »Wärme« dargestellt, verrät Isele weiter. Acht Linien erschließen flächendeckend die Kernstadt, drei Linien führen in die Ortsteile. Infolge eines dichten Netzes sind die einzelnen Haltestellen gut erreichbar. Die gesamte Bedienung ist auf den »ZOB« (Zentraler Omnibus Bahnhof) direkt am Bahnhof, ausgerichtet. Dort laufen alle Linien zusammen.

Großtauschtag für Liebhaber

Güttingen (swb). Die Briefmarkenfreunde Radolfzell laden am Samstag, 19. Oktober, von 9 bis 16 Uhr zu einem Großtauschtag in die Buchenseehalle nach Güttingen ein.

Radolfzell (pud). Mit einem Bahnhofsfest ist am Sonntag der Anschluss Radolfzells an das Streckennetz der Deutschen Bahn vor 150 Jahren gefeiert worden. Das Fest stand im Zusammenhang mit dem 150-jährigen Bestehen der Hochrheinbahn. Neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern tummelte sich auch viel Politprominenz, wie der baden-württembergische Minister für Verkehr und Infrastruktur Winfried Hermann, auf dem Seetorplatz, im Stadtmuseum und auf dem Bahnhofsareal.

Auf Gleis 1 zum Beispiel gab es eine Ausstellung mit Schienenfahrzeugen. Wer Lust hatte, konnte mit zwei Sonderzügen fahren: in einem mit Dampflokomotive und einem mit historischen Wagen und Diesellokomotive. Auf dem Seetorplatz lockten diverse Info- und Verkaufsstände mit Angeboten rund um die Bahn. Dort wurde ein Fahrsimulator gern genutzt. Musikalisch wur-

Werner-Messmer-Kiga: Platz

für 20 weitere Kinder

Radolfzell (pud). »Es kann nichts schief gehen«, sagte Bauunternehmer Heinz Burkart bei der Grundsteinlegung des Anbaus am Werner-Messmer-Kindergarten am vergangenen Dienstag. Er meinte damit, dass er schon im Auftrag von Ehrenbürger Werner Messmer den bestehenden Kiga in der Nordstadt mit fast demselben Team ohne Probleme gebaut hatte. Bevor Bürgermeisterin Monika Laule zur Schaufel griff, erklärte sie, dass der zweistöckige Anbau Platz für eine Ganztagesgruppe mit 20 Plätzen für Kinder ab drei Jahren bietet. Auf einer Nutzfläche von rund 430 Quadratmetern entstehen im Erdgeschoss zum Beispiel ein Gruppenraum mit Intensivraum sowie eine Küche mit Essbereich.

Im Obergeschoss werden unter anderem ein Schlaf- und ein Personalraum für die insgesamt 13 Mitarbeiterinnen untergebracht. Laut



Am Dienstag ist der Grundstein zum Anbau des Werner-Messmer-Kindergartens gelegt worden. Vergraben wurde auch eine Kapselfür eine Gedenkkunde, die unterschrieben wurde von Bauunternehmer Heinz Burkart, Karl Steidle von der Werner-und-Erika-Messmer-Stiftung, Manfred Schwarz von der Stadtverwaltung, Bürgermeisterin Monika Laule, Bauingenieurin Kristin Wagner (v.l.) und Kiga-Leiterin Manuela Hettich (vorn).

Mai nächsten Jahres, passend zum Geburtstag des Bauherren

zeit besuchen 81 Kinder den Kiga, genau so viele Kinder ste-

Eine Kampagne der

Aktionsgemeinschaft Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Laule ist der Neubau bewusst in der Nordstadt geplant worden, weil es sich um das einwohnerreichste Stadtgebiet handelt. »Mit ihm und der entstehenden Kinderkrippe können wir der Kinderbetreuung besser gerecht werden«, sagte sie außerdem. Sie ist überzeugt davon, dass das Gebäude im

über 200 Paar Kinderschuhe reduziert

superfit® MIT AKTIV-POLSTER

HAFNER SCHUHE SEESTR. RADOLFZELL

Werner Messmer, fertig sein wird. Kiga-Leiterin Manuela Hettich freute sich über die neuen Räumlichkeiten, weil sie eine »tolle Erweiterung im pädagogischen Bereich« darstellt und weil für sie Bedarf ist. Der-

hen auf der Warteliste. Die Gesamtkosten des Anbaus belaufen sich auf 886.000 Euro. Nach Abzug einer Spende Messmers in Höhe von 500.000 Euro kauft die Stadt den Neubau für 386.000 Euro.

Fest rund um den »rostigen Teppich«

Minister Hermann hofft auf Elektrifizierung der Hochrheinbahn



Anlässlich des großen Bahnhofsfestes trugen sich Landesverkehrsminister Winfried Hermann, der Schaffhauser Regierungsrat Reto Dubach, der Waldshuter Landrat Tilmann Bollacher und Bürgermeisterin Monika Laule (v.l.) am Sonntag in das Goldene Buch der Stadt ein.

de das Fest von der Stadtkapelle Radolfzell gesalvet. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion nahmen Hermann und der Schaffhauser Regierungsrat Reto Dubach, der Waldshuter

Landrat Tilmann Bollacher sowie Ralf Bendl vom Konstanzer Amt für Nahverkehr und Straßen Stellung zur Hochrheinbahn. Hermann sprach sich für eine Elektrifizierung der Stre-

cke und die Einführung des Halbstundentakts aus. Problematisch war für ihn die Finanzierung. So habe man beantragt, das Thema in den Bundeswegeplan aufzunehmen. »Im Moment zahlen wir zuviel Geld für zu wenig Züge«, sagte er. Dubach plädierte ebenfalls für einen Halbstundentakt auf der Strecke von Basel nach St. Gallen über Konstanz mit Halt in Radolfzell. Statt einer reinen Elektrifizierung favorisierte er Dieselloks mit Stromabnehmer. Da die Aufnahme in den Bundeswegeplan zu »langfristig« sei, schlug Bollacher vor, dass das Land Mittel in den nächsten Doppelhaushalt einstellen solle. Bendl sah als dringendste Aufgabe an, das Bahnhofmodernisierungsprogramm bis 2015 umzusetzen. Auch Bürgermeisterin Monika Laule bat Hermann um Unterstützung, dass »unsere Bahnhöfe am rostigen Teppich« barrierefrei gestaltet werden.

ROLF BLOCHER

Ihr OB-Kandidat für Radolfzell

www.rolf-blocher.de

Kommen Sie mit mir ins Gespräch:

Mi, 16.10.13 – Liggeringen
Ab 19:00 Uhr im Landgasthof Adler

Do, 17.10.13 – Radolfzell
Ab 19:00 Uhr im Scheffelhof:

Election Dance Night mit Blacky's Big Band und Tanzeinlagen der Tanzschule Vögtler

Sa, 19.10.13 – Radolfzell
Von 10:00 – 14:00 Uhr auf dem Wochenmarkt

In Radolfzell lebt die Familie meiner Frau. Ich bin hier zuhause und am Ziel angekommen.

Wir haben fähige Verwalter im Rathaus. Was fehlt ist eine konzeptionelle, starke, visionäre, koordinierende und führende Hand des Oberbürgermeisters mit Wirtschafts-kompetenzen.

Deshalb bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 20. Oktober 2013.

Ihr Rolf Blocher

2013 OKTOBER 20 BITTE WÄHLEN GEHEN!

Kulturelle Karawane

Radolfzell (swb). Die Kinder-Theater-Tage des »Lollipop« sind eine feste Größe im Radolfzeller Kulturkalender. Zusammen mit Kooperationspartner terre des hommes Arbeitsgruppe Radolfzell wird in diesem Jahr zum 22. Mal ein hochkarätiges Programm für Kinder aufgelegt. Vom 17. bis 22. November sind Kindergarten- und Schulkinder zu den Vorstellungen ins »Lollipop« eingeladen. Bereits am 17. und 18. Oktober um 10.30 Uh können verschiedene Klassen der weiterführenden Schulen die KinderKulturKarawane im Friedrich-Hecker-Gymnasium erleben. Dieses Jahr gastiert die Theater-Gruppe Espace Masolo aus der Demokratischen Republik Kongo. Interessierte Klassen können noch über das »Lollipop« anmelden (07732/919145).

Naturschützer fragen nach

Radolfzell (swb). Sechs Fragen zu brennenden Natur- und Umweltthemen in Radolfzell gingen an die Kandidaten. Die Radolfzeller Ortsgruppen von BUND und NABU haben die fünf OB-Kandidaten zu verschiedenen Themen des Natur- und Umweltschutzes befragt. Wie sie sich die Entwicklung von Radolfzell als Wohn- und Tourismusstadt vorstellen, wie sie mit dem Flächenverbrauch im Außenbereich umgehen wollen, welchen Stellenwert Natur und Umwelt für Radolfzell hat, wie das Herzengelände entwickelt werden soll und zum Umweltamt der Stadt. Die ausführlichen Antworten können auf den Internetseiten www.bund-radolfzell.de und www.nabu-mett-nau.de nachgesehen werden.

Kasperle kommt nach Radolfzell

Radolfzell (swb). Das Kasperle ist da: Am Montag, 21. Oktober, gastiert das Kasperletheater »Kasper's Märchenstube« aus Crimmitschau im Radolfzeller Milchwerk. Beginn ist um 16.30 Uhr, Einlass bereits um 15.30 Uhr. Aufgeführt wird das Märchen »Die Blumenfee«. Der Märcheninhalt: Der Blumenfee wird die Blumenkrone gestohlen, die dafür da ist, dass alle Blumen duften und blühen. Und den kleinen Wurzelschwerg wird das Glöcklein gestohlen, das dafür da ist, dass alle Vögel und Schmetterlinge glücklich sind. Die böse Hexe Ilsebill hat die Sachen gestohlen, sie möchte Königin des Waldes werden und alles zerstören. Doch mit Hilfe der Kinder wird Kasperle es schaffen, die Sachen sicher wieder zurück zu bringen.



DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG



Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

Musikalische Zeitreise

Radolfzell (swb). Eine Zeitreise in die 50er und die frühen 60er Jahre erwartet die Besucher im »Fino« am Samstag, 19. Oktober. Dann tritt die

französische Band »Les Chambords« in Radolfzell auf. Beginn der musikalischen Zeitreise ist am Samstag um 20 Uhr.

ANBAU VILLA PFIFFIKUS IN MOOS

KINDERGARTEN-VERGRÖßERUNG FÜR DIE KLEINKINDGRUPPE/EINWEIHUNG AM 19. OKTOBER

Mehr Platz für die Kleinsten

Seit März wurde gehämmert, gesägt und gewerkelt - seit August sind die Bauarbeiten abgeschlossen, und der Kindergarten »Villa Pfiffikus« in Moos kann sich über einen neuen Anbau an der Westseite freuen. Im Erdgeschoss des neuen Trakts haben Architekt Jochen Poth und sein Team einen U3-Gruppenraum mit abgetrenntem Ruhebereich, einen Wickel- und Waschraum, ein Materiallager, eine Garderobe und einen Abstellraum für Kinderwagen des Anbaus verwirklicht. Rund 90 Quadratmeter sind hierbei entstanden. »Der neue Gruppenraum ermöglicht es uns, zehn bis zwölf Kinder unter drei Jahren zu betreuen«, freut sich Elvira Hügel, die Leiterin der »Villa Pfiffikus« über den zusätzlichen Platz. Das eigentliche Highlight wartet allerdings im Obergeschoss des Neubaus: Hier ist für die Ü3-Gruppen im alten Gebäude eine neue Dachterrasse entstanden, die vor allem im Frühling und Sommer zum Spielen im Freien einlädt. Doch nicht nur die Erweiterung

wurde in den zurückliegenden Monaten gebaut, auch im bestehenden Kindergartengebäude hat sich in der Zwischenzeit einiges



Im neuen, freundlichen Anbau der »Villa Pfiffikus« fühlen sich die kleinsten Kindergartenbesucher wohl. swb-Bilder: mu

getan. »Im Bestand haben wir den bisherigen Personalraum im Erdgeschoss zu einem Elternzimmer umfunktioniert. Eine neue Küche ist im bisherigen Lagerbereich entstanden, und der bestehende Essbereich wurde um 28 Quadratmeter erweitert«, erklärte der mit den Arbeiten beauftragte Architekt, Jochen Poth, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Dadurch sei ein Essbereich für etwa 30 Kinder entstanden. Im Obergeschoss befinde sich noch ein Besprechungszimmer und ein Personalraum. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich nach Angaben von Poth auf rund 500.000 Euro. »Die endgültige Abrechnung liegt allerdings noch nicht vor, da faule Gründungsbalken im alten Ge-

bäude im Posten »Unvorhergesehenes« für Überraschungen gesorgt haben«, so Poth weiter. Wie der Architekt zudem berichtete, wurde das 1960 entstandene Mosaik des Böhlinger Künstlers Robert Seyfried, das an der Außenwand des Bestandsgebäudes angebracht war, in der Zwischenzeit fachgerecht eingelagert. Dort soll es aber, wenn es nach

Poth geht, nicht lange verweilen müssen. Im Gegenteil: Er könnte sich eine Installation des Kunstwerkes an der Ostseite des Rathauses vorstellen, nachdem dieses energetisch saniert worden ist. Die offizielle Einweihung der Kindergartenerweiterung »Villa Pfiffikus« findet am Samstag, 19. Oktober, um 11 Uhr statt.

PAUL MAYER
Inh. Volker Mayer Dipl.-Ing. (FH)

BAUUNTERNEHMUNG

Ausführung der Erd-, Entwässerungs- und Stahlbetonarbeiten

78224 SINGEN-FRIEDINGEN • HILLINENSTRASSE 4
TELEFON 0 77 31/94 71 74 • FAX 94 71 75
www.bauunternehmen-mayer.de • pm.bau@t-online.de

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Ausführung aller Elektro- und Beleuchtungsarbeiten.

ELEKTRO WAGNER

Inhaber: Markus Maier
Tel. 0 77 32 / 34 94 · Fax 0 77 32 / 5 63 43 · E-Mail: elektrohaus-wagner@t-online.de

Aus der Region, für die Region



RANDEGGER
Mineralwasser.de

Gutes vom See

lauber
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir danken für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Anbau.

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

DIEZ

Wir gratulieren und bedanken uns für den Auftrag.

... wenn auch Sie auf unsere Gardinen und Bodenbeläge stehen ...

DIEZ GbR, Bismarckstr. 2+4, Radolfzell, T. 07732-2065
Fußbodentechnik · Parkett · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de

ALNO

KÜCHENWELT RADOLFZELL
[raum und design]

Wir bedanken uns für den Auftrag der Kücheneinrichtung mit Sonderanfertigungen!
Pfiffige Küchenlösungen aus Radolfzell.

Robert-Gerwig-Straße 10 · 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9500 500 · www.kuechenwelt-radolfzell.de

den Kindern und Erzieherinnen wünschen wir im neuen Kindergarten viel Freude.
Projektmitarbeiter: Gunnar Egger · Ilona Schuler

baustatik **relling**

»O‘zapft is«
Oktoberfest in Öhningen

Öhningen (swb). Am Samstag, 19. Oktober, und Sonntag, 20. Oktober, heißt es in der Turnhalle in Öhningen »O‘zapft is«, denn dann lädt der Musikverein Öhningen zu seinem beliebten Oktoberfest ein. Beginn am

Samstag ist um 19.30 Uhr mit dem offiziellen Bieranstich. Im Anschluss daran werden die »Aachtaler« beim Partyabend zeigen, was sie musikalisch auf dem Kasten haben. Der Sonntag startet dann mit

einem zünftigen Weißwurst-Frühstück ab 10.30 Uhr. Um 11.30 Uhr stellt der MV Öhningen seine neuen Uniformen vor und sorgt im Anschluss daran für die musikalische Umrahmung.

Radolfzell (swb). Angestellte eines Geschäftes in der Innenstadt bemerkten am Donnerstagnachmittag, dass eine Frau zwei Stangen Zigaretten unter ihrer Jacke aus dem Laden

schmuggelte. Die hinzugezogenen Polizeibeamten stellten starken Alkoholgeruch fest, ein Atemalkoholtest ergab 2,08 Promille. Bis die Beschuldigte in die Obhut ihrer Tochter ent-

lassen werden konnte, zeigte diese sich nicht von ihrer besten Seite. Sie betitelte die eingesetzten Beamten mit dem berühmten Zitat des Götz von Berlichingen.



STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 08.08. Karl Manuel Schneiderheinze, Anna Maria Schneiderheinze, Engen, Im Baumgarten 12 und Cesar Manuel Lazarte Lozano, Eskadervägen 42 Igh 1205, 18358 Stockholm, StT Täby, Schweden
- 25.08. Matteo Wäschle, Daniela Gallelli und Christian Wäschle, Stockach, Graf-Mangold-Str. 37
- 28.08. Emilia Münch, Tamara Münch und Christoph Schrader-Münch geb. Schrader, Gottmadingen, Bahnhofstr. 4
- 01.09. Elli Fischer, Nadine Ilona Keller und Philip Nikolas Fischer, Radolfzell, Karl-Bücheler-Str. 21
- 03.09. Louise Josefine Kaltoven, Silvia Marlies Veronika Kaltoven geb. Engelmann und Thomas Kaltoven, Gaienhofen, Wassertränke 16A
- 06.09. Lucas Gärtner, Sylvia Gärtner und Jens Witzstrock, Steißlingen, Remigiusstr. 68
- 06.09. Romi Maier, Sarah Ruth Maier geb. Kenzler und Fabian Georg Richard Maier, Steißlingen, Singener Str. 42d
- 06.09. Daniel Baldo, Margarita Baldo geb. Bachmann und Adam Tadeusz Baldo, Stockach, Hintere Walke 1
- 06.09. Miko Pilarowski, Stefanie Stehle und Jan Pilarowski, Radolfzell, Haselbrunnstr. 32
- 07.09. Alina Berisha, Milihat Berisha geb. Agushaj und Ferit Berisha, Radolfzell, Markelfinger Str. 31
- 08.09. Simeon Schober, Eva-Maria Schober und Sandro Fürst, Moos, Seestr. 8
- 08.09. Fiona Ruth Sanner, Eva Maria Sanner und Jan Peter Opperbeck, Bodman-Ludwigshafen, Kaiserpfalzstr. 7
- 11.09. Moritz Karl Mauch, Christina Elisabeth Marta Mauch geb. Kienzler und Markus Oliver Mauch, Radolfzell, Altbohlstr. 7
- 13.09. Cleo Bönisch, Daniela Pohl und Benjamin Bönisch, Bodman-Ludwigshafen, In Steinäckern 16
- 13.09. Angelina Rosa-Linda, Schell, Viktoria Schell, Radolfzell, Römerstr. 20 und Eduard Bechler, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23a
- 14.09. Lian Simon Dietrich, Désirée Dietrich und Simon Boris Walter, Bodman-Ludwigshafen, Stockacher Str. 20

- 14.09. Leni Mailin Goßmann, Nancy Goßmann und Ringo Günter Jornitz, Öhningen, Bernhardsgasse 21
- 15.09. Enes Nisic, Selma Nisic geb. Oruc und Hamzaliya Nisic, Radolfzell, Steinstr. 32
- 16.09. Fabian Stegmaier, Sarah Carola Stegmaier geb. Maier und Jörg Stegmaier, Radolfzell, Reichenaustr. 38
- 17.09. Sebastian Theodor Slowik, Diana Slowik geb. Beugel und Christoph Jacek Slowik, Radolfzell, Fischerstr. 15
- 20.09. Lukas Winkler, Jasmin Winkler geb. Steimer und Sascha Winkler, Radolfzell, Hindenburgstr. 16
- 23.09. Malte Speck, Barbara Speck geb. Held und Bernd Speck, Aach, Ettenbergstr. 25
- 23.09. Leon Klisch, Silke Manuela Reichelt und Daniel Klisch, Gottmadingen, Grubstr. 15
- 25.09. Josia Georg Hochhard, Julia Christina Hochhard geb. Pütz und Jens Hochhard, Singen, Hohenhewenstr. 119
- 26.09. Lara Aurora Duda, Simone Duda geb. Streit und Volker Johann Duda, Rielasingen-Worblingen, Riedernstr. 64
- 26.09. Jona Mikka Müller, Cornelia Müller geb. Flanz und Jochen Michael Müller, Radolfzell, Bordwaldstr. 20a

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im August 11 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 05.09. Birgit Weiß und Mathias Stein, beide Putzbrunn, Hermann-Oberth-Str. 12

Fabrikverkauf von Unterwäsche
Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen, Herren und Kinder inkl. Ü-Gr.
Große Auswahl, z. B. He.-Slip ab 2,79 €, Da.-Top ab 2,99 €, Ki.-Unterhemd ab 2,39 € bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT, Dürbheimer Str. 38, 074 24/29 29, hermko.de

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 077 71 / 32 99 • Fax 077 71 / 92 10 66

- 05.09. Sabine Distel und Frank Renz, beide Radolfzell, Kolpingstr. 3
- 06.09. Claudia Maria Traub und Tobias Meder, beide Radolfzell, Seestr. 4
- 06.09. Kathrin Janina Holzschuh und Rodolfo Imanuel Hagmaier, beide Münsingen, Im Weiher 4
- 13.09. Stefanie Beck und Norman Räßle, beide Radolfzell, Kabisländer 9
- 13.09. Birgit Bruppacher-Wilhelm geb. Uhlig und Ralf Winfried Villinger, Rielasingen-Worblingen, Max-Eyth-Str. 18
- 14.09. Brigitte Ostermaier und Fabian Dieterle, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 18
- 14.09. Ludmila Otto und José Antonio Ruiz Sánchez, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 32

- 14.09. Anna Petrova und Rudolf Schäfer, beide Stuttgart, Gäubahnstr. 9
- 20.09. Verena Leuthner und Matthias Johannes Spägele, beide Laupheim, Sauerbruchweg 34
- 20.09. Inna Distergeft und Andreas Wetzels, beide Singen, Hardenbergstr. 7
- 21.09. Nadine Samantha Schmidt und Michael Weckerle, beide München, Freischützstr. 60
- 21.09. Sandra Maria Riedel und Torsten Pollak, beide Radolfzell, Zum Mühlberg 5
- 25.09. Birgit Mirjam Wimmer und Rolf Stefan Oskar Beiswingert, beide Konstanz, Birnauer Str. 18
- 28.09. Saskia Yvonne Schellmann und Peter Weide, beide Radolfzell, Zibatenweg 4

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78389 Örsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/9231099
hauber@wohnländ-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Wir sind Mitglied

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

„Parkplätze direkt am Büro“

Bestattungsinstitut Burri & Keller

Konstanzer Str. 24/3 - D-78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Blesinger)
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de

Inmitten des Waldes

Die Waldruf St. Katharinen ist ein friedlicher, naturbelassener Ort, der eine würdevolle Urnenbestattung unter Bäumen ermöglicht.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

IN STOCKACH

- 07.09. Cathrin Klatt und Matthew Alan Corwin, beide Stockach, Hofackerstr. 8
- 12.09. Liane Amelie Sorg und Jochen Roth, beide Stockach, Webergasse 5
- 16.09. Melanie Nicole Marquardt und Jens Henkel, beide Stockach, Meßkircher Str. 135
- 21.09. Tanja Maria Jäger und Detlev Hans-Joachim Nehls, beide Stockach, Hölstr. 27
- 28.09. Jutta Ott und Markus Vollmer, beide Stockach, Hans-Kuony-Str. 27
- 28.09. Anja Tritschler und Achim Kempfer, beide Stockach, Johanniterstr. 19
- und 3 weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 27.08. Sven Schuchmann, ohne festen Wohnsitz
- 28.08. Thea Späth geb. Gericke, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9/A
- 29.08. Klara Wild geb. Motz, Radolfzell, Rickelshausener Str. 32
- 30.08. Johanna Richter geb. Schanz, Radolfzell, Mezgerwaidring 70

- 01.09. Antonio Lo Casale, Radolfzell, Böhringer Str. 21

- 02.09. Erich Helmut Henke, Radolfzell, Gewerbe-str. 4

- 03.09. Agnes Schindler geb. Schmid, Radolfzell, Am Graben 41

- 04.09. Magdalena Lachmann geb. Wiest, Radolfzell, Bachsteig 5

- 05.09. Georg Forster, Radolfzell, Hauptstr. 59

- 06.09. Hans-Werner Prepens, Radolfzell, Tegginger-str. 17

- 09.09. Arno Hermann Greinert, Radolfzell, Poststr. 15

- 16.09. Luzia Zanner geb. Langan-ki, Radolfzell, Bleichwie-senstr. 3

- 17.09. Roland Johann Baur, Radolfzell, Konstanzer Str. 14

- 19.09. Margarethe Brüchle geb. Günter, Radolfzell, Sankt-Nikolaus-Str. 9

- 24.09. Brigitta Klara Rosina Uhl geb. Trautner, Radolfzell, Friedenstr. 8

- 26.09. Werner Herbert Engler, Radolfzell, Mooser Str. 24

IN STOCKACH

- 28.08. Erika Meißner geb. Blender, Stockach, Hindelwan-ger Str. 8
- 31.08. Meta Johanna Elsässer geb. Joseph, Glottertal, Am Ohrensächle 5
- 02.09. Hubert Georg Auer, Eigel-tingen, Kirchplatz 4
- 02.09. Paula Löhle geb. Stetter, Orsingen-Nenzingen, Bahnhofstr. 16
- 06.09. Ismail Celik, Stockach, Goethestr. 44
- 07.09. Werner Friedrich Josef Kramer, Stockach, Goethe-str. 8
- 10.09. Marcel Sauter, Stockach, Hauptstr. 35
- 11.09. Hildegard Maria Mayer, Stockach, Bleichestr. 23
- 13.09. Anton Hebeisen, Stockach, Stegwiesen 13
- 13.09. Ruthild Nagel, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 14.09. Rolf August Scheurer, Stockach, Am Osterholz 8
- 15.09. Albert Haug, Konstanz, Cherisy-Str. 15
- 19.09. Rainer Josef Herget, Stockach, Wannestr. 22
- 25.09. Christa Szopa, Stockach, Meßkircher Str. 146
- 26.09. Sophie Katharina Zahn, Stockach, Rahneggstr. 20
- 28.09. Hans Heinrich Linde, Stockach, Meßkircher Str. 113